

RS OGH 1985/5/30 7Ob570/85, 5Ob570/85, 7Ob668/84, 8Ob75/86, 7Ob1511/87, 1Ob700/87, 7Ob607/88, 5Ob640

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.05.1985

Norm

JN §55

ZPO §502 Abs2 Bb

ZPO §502 De1

ZPO §519 Abs1 Z2

Rechtssatz

Eine für die Beurteilung der Zulässigkeit der Revision erforderliche Zusammenrechnung verschiedener Forderungen ist nach der nunmehrigen Fassung des § 55 JN bereits dann vorzunehmen, wenn zwischen diesen Forderungen ein tatsächlicher oder rechtlicher Zusammenhang besteht. Hiebei ist vom Vorbringen des Klägers auszugehen.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 570/85

Entscheidungstext OGH 30.05.1985 7 Ob 570/85

- 5 Ob 570/85

Entscheidungstext OGH 10.09.1985 5 Ob 570/85

Auch

- 7 Ob 668/84

Entscheidungstext OGH 07.11.1985 7 Ob 668/84

Auch

- 8 Ob 75/86

Entscheidungstext OGH 04.12.1986 8 Ob 75/86

- 7 Ob 1511/87

Entscheidungstext OGH 16.04.1987 7 Ob 1511/87

Auch; nur: Eine für die Beurteilung der Zulässigkeit der Revision erforderliche Zusammenrechnung verschiedener Forderungen ist nach der nunmehrigen Fassung des § 55 JN bereits dann vorzunehmen, wenn zwischen diesen Forderungen ein tatsächlicher oder rechtlicher Zusammenhang besteht. (T1)

Beisatz: Ein tatsächlicher oder rechtlicher Zusammenhang ist dann anzunehmen, wenn jeder der mehreren Ansprüche für sich und unabhängig von den anderen nicht bestehen kann oder wenn die Forderungen aus einer

gemeinsamen Tatsache oder aus einem gemeinsamen Rechtsgrund entstanden sind. (T2)

- 1 Ob 700/87
Entscheidungstext OGH 10.02.1988 1 Ob 700/87
nur T1; Beis wie T2
- 7 Ob 607/88
Entscheidungstext OGH 22.09.1988 7 Ob 607/88
Beis wie T2
- 5 Ob 640/88
Entscheidungstext OGH 13.12.1988 5 Ob 640/88
Auch; Beis wie T2
- 4 Ob 105/88
Entscheidungstext OGH 13.12.1988 4 Ob 105/88
Vgl auch; Beisatz: Hier: Einheitlicher Wettbewerbsverstoß. (T3)
- 2 Ob 152/88
Entscheidungstext OGH 07.02.1989 2 Ob 152/88
- 10 Ob 1518/88
Entscheidungstext OGH 20.06.1989 10 Ob 1518/88
nur T1; Beis wie T2
- 3 Ob 80/91
Entscheidungstext OGH 18.12.1991 3 Ob 80/91
Auch
- 8 Ob 1657/91
Entscheidungstext OGH 12.12.1991 8 Ob 1657/91
nur T1; Beis wie T2; Beisatz: Für den rechtlichen Zusammenhang gilt dabei als Kriterium, dass die Ansprüche aus einer Gesetzesstelle abgeleitet werden und miteinander in unmittelbarem wirtschaftlichen Zusammenhang stehen. (T4)
- 1 Ob 15/92
Entscheidungstext OGH 24.06.1992 1 Ob 15/92
Auch; Veröff: SZ 65/94 = JBl 1993,399
- 1 Ob 513/94
Entscheidungstext OGH 29.03.1994 1 Ob 513/94
Auch; Beis wie T2
- 4 Ob 521/95
Entscheidungstext OGH 25.04.1995 4 Ob 521/95
Vgl
- 2 Ob 574/95
Entscheidungstext OGH 12.10.1995 2 Ob 574/95
Auch; nur T1; Beis wie T2
- 2 Ob 553/94
Entscheidungstext OGH 08.02.1996 2 Ob 553/94
Auch
- 4 Ob 560/95
Entscheidungstext OGH 10.10.1995 4 Ob 560/95
Auch
- 1 Ob 2056/96a
Entscheidungstext OGH 26.07.1996 1 Ob 2056/96a
Auch; Beis wie T4
- 1 Ob 2295/96y
Entscheidungstext OGH 26.11.1996 1 Ob 2295/96y
Auch
- 1 Ob 202/97f

Entscheidungstext OGH 27.08.1997 1 Ob 202/97f

Auch

- 1 Ob 125/98h

Entscheidungstext OGH 27.10.1998 1 Ob 125/98h

Auch

- 1 Ob 89/99s

Entscheidungstext OGH 27.04.1999 1 Ob 89/99s

Auch; Beisatz: Hier: Schadenersatzansprüche aus verschiedenen Schadensereignissen. (T5)

- 5 Ob 145/99f

Entscheidungstext OGH 26.05.1999 5 Ob 145/99f

Vgl auch

- 2 Ob 137/99g

Entscheidungstext OGH 20.05.1999 2 Ob 137/99g

Auch; Beis wie T2

- 9 Ob 148/00f

Entscheidungstext OGH 12.07.2000 9 Ob 148/00f

nur T1

- 7 Ob 261/00h

Entscheidungstext OGH 14.12.2000 7 Ob 261/00h

Auch

- 3 Ob 91/01f

Entscheidungstext OGH 20.06.2001 3 Ob 91/01f

Auch; Beisatz: Gilt auch bei der Beurteilung der Zulässigkeit eines Rekurses nach § 519 Abs 1 Z 2 ZPO. (T6)

- 7 Ob 84/02g

Entscheidungstext OGH 22.05.2002 7 Ob 84/02g

Auch; Beisatz: Bei der Prüfung der Frage, ob die geltend gemachten Ansprüche in einem tatsächlichen oder rechtlichen Zusammenhang stehen, ist von den Klagsangaben auszugehen. (T7)

- 9 Ob 50/03y

Entscheidungstext OGH 07.05.2003 9 Ob 50/03y

Beis wie T7

- 9 ObA 5/03f

Entscheidungstext OGH 07.05.2003 9 ObA 5/03f

Vgl; Beis ähnlich wie T7

- 6 Ob 55/04p

Entscheidungstext OGH 25.03.2004 6 Ob 55/04p

Auch

- 7 Ob 57/04i

Entscheidungstext OGH 26.05.2004 7 Ob 57/04i

- 1 Ob 66/05w

Entscheidungstext OGH 12.04.2005 1 Ob 66/05w

Auch; Beisatz: Wurde ein tatsächlicher oder rechtlicher Zusammenhang der den einzelnen Rechnungsbeträgen jeweils zu Grunde liegenden Warenlieferungen nicht behauptet, ist von mehreren Entscheidungsgegenständen auszugehen, die im Hinblick auf die Revisionszulässigkeit einer unterschiedlichen Beurteilung unterliegen.

Hinsichtlich jener Teilansprüche, die in den Bereich zwischen 4.000 und 20.000 EUR fallen, ist klarzustellen, ob ein Antrag an das Berufungsgericht gemäß § 508 ZPO gestellt wird, seinen Ausspruch über die Unzulässigkeit der Revision abzuändern. (T8)

- 7 Ob 222/04d

Entscheidungstext OGH 20.04.2005 7 Ob 222/04d

Auch; Beis wie T7

- 3 Ob 159/05m

Entscheidungstext OGH 24.11.2005 3 Ob 159/05m

- Auch; nur T1; Beis wie T6
- 3 Ob 189/05y
Entscheidungstext OGH 15.02.2006 3 Ob 189/05y
Vgl auch; Beis ähnlich wie T7
 - 6 Ob 302/05p
Entscheidungstext OGH 16.02.2006 6 Ob 302/05p
Beisatz: Wegen des rechtlichen Zusammenhangs des Zahlungsbegehrens und des Manifestationsbegehrens (Rechnungslegungsbegehrens) hat eine Zusammenrechnung zu erfolgen. (T9)
 - 4 Ob 53/06g
Entscheidungstext OGH 28.09.2006 4 Ob 53/06g
Auch; Beisatz: Der Unterhaltsanspruch ist somit als einheitlicher Anspruch anzusehen. Der gemeinsame Rechtsgrund liegt hier in der Unterhaltspflicht des Vaters, die gemeinsamen Tatsachen in den Behauptungen zu dessen Leistungsfähigkeit und zum (wenngleich schwankenden) Bedarf des Kindes. Dass die Tatsachengrundlagen nicht in allen zu beurteilenden Perioden identisch sind, ist für Unterhaltsansprüche geradezu typisch und kann nach der Wertung des § 58 Abs 1 JN zu keiner nach Perioden getrennten Betrachtungsweise führen. (T10)
 - 3 Ob 283/07z
Entscheidungstext OGH 30.01.2008 3 Ob 283/07z
Auch; Beis ähnlich wie T7; Beis wie T8 nur: Wurde ein tatsächlicher oder rechtlicher Zusammenhang der den einzelnen Rechnungsbeträgen jeweils zu Grunde liegenden Warenlieferungen nicht behauptet, ist von mehreren Entscheidungsgegenständen auszugehen, die im Hinblick auf die Revisionszulässigkeit einer unterschiedlichen Beurteilung unterliegen. (T11)
 - 3 Ob 261/07i
Entscheidungstext OGH 27.02.2008 3 Ob 261/07i
Auch; Beis ähnlich wie T7; Beisatz: Es kommt auf das Vorbringen in der Klage und nicht auf nachträgliche Behauptungen der klagenden Partei oder die Feststellungen im Ersturteil an. (T12)
 - 9 Ob 8/08d
Entscheidungstext OGH 10.04.2008 9 Ob 8/08d
Auch; Beis wie T7
 - 3 Ob 276/07w
Entscheidungstext OGH 10.04.2008 3 Ob 276/07w
Auch; Beis ähnlich wie T12
 - 3 Ob 52/08f
Entscheidungstext OGH 10.04.2008 3 Ob 52/08f
Auch; Veröff: SZ 2008/50
 - 6 Ob 130/08y
Entscheidungstext OGH 07.07.2008 6 Ob 130/08y
Vgl; Beis wie T5; Beis wie T7; Beisatz: Hier: Im vorliegenden Fall wurde ein tatsächlicher oder rechtlicher Zusammenhang der einzelnen Schadenersatzforderungen nicht behauptet. Der Kläger wirft der Beklagten verschiedene Verletzungen ihrer Pflichten als Masseverwalterin vor. Aus jedem einzelnen behaupteten Pflichtverstoß wird eine genau bezifferte Forderung abgeleitet. Jeder Anspruch kann für sich alleine unabhängig von den anderen bestehen. Daher sind die Klagsforderungen nicht zusammenzurechnen. (T13)
 - 8 Ob 118/08y
Entscheidungstext OGH 14.10.2008 8 Ob 118/08y
Auch; Beis wie T7; Beisatz: Keine Zusammenrechnung wenn Klage auf zwei datum- und betragsmäßig verschiedene Zeichnungsvereinbarungen samt dazu geleisteten Zahlungen gestützt wurde. (T14)
 - 6 Ob 182/08w
Entscheidungstext OGH 01.10.2008 6 Ob 182/08w
Beis wie T7; Beisatz: Ein rechtlicher Zusammenhang im Sinne des § 55 Abs 1 JN zwischen dem Schenkungspflichtteil und dem Anspruch auf Beteiligung am - nach Auffassung der klagenden Partei im Nachlassinventar zu niedrig dargestellten - Nachlass liegt nicht vor. (T15)

- 1 Ob 148/09k
Entscheidungstext OGH 08.09.2009 1 Ob 148/09k
Vgl auch; nur T1; Beisatz: Hier: Keine Zusammenrechnung von Amtshaftungsansprüchen aus drei - nach Ansicht des Klägers - schuldhaft rechtswidrigen Entscheidungen, die in unterschiedlichen Verwaltungsstrafverfahren, deren einzige Gemeinsamkeit die Beteiligung desselben Lenkers und desselben Fahrzeugs war, ergangen sind. (T16)
- 1 Ob 252/09d
Entscheidungstext OGH 29.01.2010 1 Ob 252/09d
Beis wie T7; Beis wie T11; Beis wie T12
- 4 Ob 79/10m
Entscheidungstext OGH 08.06.2010 4 Ob 79/10m
Auch; Beisatz: Hier: Drei Wettbewerbsverstöße der Beklagten. (T17)
- 17 Ob 22/10z
Entscheidungstext OGH 18.01.2011 17 Ob 22/10z
Auch
- 7 Ob 18/11i
Entscheidungstext OGH 30.03.2011 7 Ob 18/11i
Auch
- 4 Ob 67/11y
Entscheidungstext OGH 10.05.2011 4 Ob 67/11y
Vgl auch; Beis ähnlich wie T2; Beis ähnlich wie T7; Beisatz: Mehrere Ansprüche, die nicht nach § 55 Abs 1 JN zusammenzurechnen sind, hat das Berufungsgericht gesondert zu bewerten. (T18)
Beisatz: Ein rechtlicher und sachlicher Zusammenhang iSd § 55 Abs 1 JN besteht zwischen einem wettbewerbsrechtlichen Unterlassungsanspruch und einem diesbezüglichen Veröffentlichungsbegehren, nicht aber zwischen auf verschiedene Sachverhalte und Anspruchsgrundlagen gestützten Wettbewerbsverstößen. (T19)
- 4 Ob 110/11x
Entscheidungstext OGH 09.08.2011 4 Ob 110/11x
Vgl auch; Beis ähnlich wie T2; Beis ähnlich wie T7; Beis ähnlich wie T18; Beis ähnlich wie T19
- 2 Ob 13/12v
Entscheidungstext OGH 08.03.2012 2 Ob 13/12v
- 1 Ob 47/12m
Entscheidungstext OGH 23.03.2012 1 Ob 47/12m
Auch; nur T1; Beis wie T18
- 3 Ob 45/12g
Entscheidungstext OGH 18.04.2012 3 Ob 45/12g
Beisatz: Hier: Getränkekonsumation und „Mädchendienstleistungen“ an fünf verschiedenen Tagen. (T20)
Veröff: SZ 2012/45
- 4 Ob 132/12h
Entscheidungstext OGH 02.08.2012 4 Ob 132/12h
Vgl auch; Beis ähnlich wie

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at